

STROMVERSORGUNG SCHIERLING eG

Prüfen Sie, ob Ihnen die Schwachlastregelung Vorteile bietet!

Verbrauchsprotokoll

von
(Datum)

bis
(Datum)

Name, Vorname

Straße

Kunden-Nr.

Was ist zu tun?

- Führen Sie bitte zwei Wochen lang Protokoll:
Lesen Sie Ihren Zähler ab: Werktags jeweils um 6.00 und 22.00 Uhr
Samstags jeweils um 6.00 und 13.00 Uhr
Tragen Sie die Zählerstände in untenstehendes Protokoll ein und errechnen Sie die Zählerstand-Unterschiede.

Abends bzw. Nachmittags			morgens			Zählerstand Differenz
						(morgens – abends)
Montag	22.00		Dienstag	6.00		
Dienstag	22.00		Mittwoch	6.00		
Mittwoch	22.00		Donnerstag	6.00		
Donnerstag	22.00		Freitag	6.00		
Freitag	22.00		Samstag	6.00		
Samstag	13.00		Montag	6.00		
Montag	22.00		Dienstag	6.00		
Dienstag	22.00		Mittwoch	6.00		
Mittwoch	22.00		Donnerstag	6.00		
Donnerstag	22.00		Freitag	6.00		
Freitag	22.00		Samstag	6.00		
Samstag	13.00		Montag	6.00		
Montag	22.00					

- Errechnen Sie Ihren Schwachlastverbrauch:
Schwachlastverbrauch = Summe der Zählerstand-Unterschiede

(Summe)

- Errechnen Sie Ihren Gesamtstromverbrauch:
Gesamtstromverbrauch = Zählerstand am Ende minus Zählerstand am Anfang

Montag 22.00	
Montag 22.00	
Gesamtstromverbrauch	

- So erkennen Sie, ob die Schwachlastregelung für Sie wirtschaftlich ist.
Führen Sie folgende Rechnung durch:

$$\frac{\text{Schwachlastverbrauch}}{\text{Gesamtstromverbrauch}} = \text{Schwachlastanteil}$$

- Bringen Sie uns das ausgefüllt Blatt vorbei. Wir rechnen dann für Sie, ob sich die Schwachlastregelung rechnet.

STROMVERSORGUNG SCHIERLING eG

zu Punkt 1. des Verbrauchsprotokolls

Dieses Prüfprotokoll gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihren persönlichen Schwachlastverbrauch abzuschätzen.

Damit Ihr Ergebnis möglichst genau wird, sollten Sie das Verbrauchsprotokoll innerhalb zwei Wochen führen, in denen Sie kein außerordentliches Verbrauchsverhalten haben (z.B. durch Besuch, Familienfeiern, Feiertage oder Benutzung von Heizlüftern).

Die angegebenen Ablesezeitpunkte müssen nicht peinlich genau eingehalten werden, eine Viertelstunde früher oder Später ist noch genügend genau!

zu Punkt 2. und 3. des Verbrauchsprotokolls

Die Zählerstandsunterschiede, die Sie in Punkt 1 Zeile für Zeile errechnen, ergeben Ihren Schwachlastverbrauch in der Nacht oder am Wochenende. Der Summe Ihres Schwachlastverbrauchs müssen Sie den unter Punkt 3 zu ermittelnden Gesamtverbrauch gegenüberstellen.

zu Punkt 4. des Verbrauchsprotokolls

Wirtschaftlich für Sie ist die Schwachlastregelung, wenn Ihr Schwachlastverbrauch einen bestimmten Anteil an Ihrem Gesamtverbrauch hat.

Bei gezielter Verlagerung des Stromverbrauchs in die Schwachlastzeit z.B. durch Wäsche waschen und Trocknen am Wochenende, Geschirrspülen nach 22:00 Uhr, ist eine Erhöhung des Schwachlastanteils am Gesamtverbrauch möglich.